

Ausgabe 08  
8. Heimspieltag  
Saison 2011/12

# RSV inteam Handball



\*\*\* 11.02.2012 \*\*\*

Sporthalle  
Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. HSV Pulsnitz  
Frauen Ostsachsenliga - 16.00 Uhr

Radeberger SV vs. ESV Dresden  
Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr



## Ausflug nach Leipzig zum All Star Game



Als kleines „Danke schön“ der Abteilungsleitung für unsere fleißigen Imbiß-Damen einschließlich des Cheforganistors Horst fuhren diese am vergangenen Sonnabend gemeinsam im gecharterten Bus nach Leipzig zum All-Star-Game. Nach den „unvermeidlichen“ Pausen mit einer vermeidbaren Panne (Handyverlust mit Ehrenrunde zur Wiederbeschaffung) waren am Ende doch noch alle pünktlich und erwartungsfroh in der Arena angekommen. Schon während der Erwärmung konnten wir unsere Handballstars beider Mannschaften direkt vom Spielfeldrand aus beobachten. Die Partie selbst bot einiges an Klasse-Aktionen, auch wenn man den Spielern den erheblichen Kräfteverschleiß nach der EM anmerkte und beide Mannschaften bestrebt waren, sich möglichst nicht weh zu tun. Im Ergebnis fielen wenigstens viele schöne Tore und auch das Publikum hatte der deutschen Nationalmannschaft wohl schon verziehen. Zumindest der Stimmung der ca. 7000 Zuschauer auf den Rängen taten die Ereignisse in Serbien keinen Abbruch. Letztendlich schaffte es das Heuberger-Team auch mit dieser Unterstützung aber nicht, gegen die von Alfred Gislason gecoachten AllStars zu gewinnen und unterlag 32:36. Mit viel Geduld erfüllten die Spieler beider Mannschaften die anschließenden Autogramm- und Fotowünsche der Fans. Schließlich hieß es auch für uns wieder sammeln und im gut vorgeheizten Bus die feuchtfrohliche Heimfahrt antreten, wo dieser schöne Ausflug für alle nach Mitternacht im heimischen Radeberg zu Ende ging.



**Nächster Heimspieltag:**  
**03. März 2012 - BSZ Radeberg**  
14.00 Uhr Ostsachsenliga wB  
Radeberger SV vs. SV Obergurig  
16.00 Uhr Westlausitzliga Männer  
Radeberger SV 3. vs. SV Steina 1885  
18.00 Uhr Verbandsliga Männer  
Radeberger SV vs. SV Lok Schleife

### Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig. Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an [marketing@radebergersv-handball.de](mailto:marketing@radebergersv-handball.de)

Autoren dieser Ausgabe:  
Thomas Heinze, Sebastian Hartmann,  
Felix Herzog, Falk Seifert  
Fotos: Falk Lösche, Thomas Heinze  
Design: Petra Schwarz-Görtler  
Druck: [www.comxpress24.de](http://www.comxpress24.de)





Im Zeitalter der Kommunikation und des Internets nutzt die Handballabteilung des Radeberger SV seit einigen Jahren verstärkt die Möglichkeit von Social Media (Soziale Medien).

Damit sind digitale Medien gemeint, die es Nutzern ermöglichen, sich untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu gestalten. Das klingt für einige sicherlich wie „böhmische Dörfer“. Aber es ist nichts anderes damit gemeint, dass Spielbe-

richte, Informationen und sonstige Veranstaltungen der RSV-Handballer auch außerhalb der Homepage weiter verteilt werden.

Im Oktober 2010 ging im Facebook die Gruppe „Radeberger SV – Handball“ online und erfreut sich seitdem einer stetig wachsenden Mitleserschaft. Im Prinzip verteilen sich die Neuigkeiten wie im Schneeballsystem. Ein oder mehrere Nutzer lesen die Nachricht, klicken auf „Gefällt mir“ und schon können es Freunde und Bekannte auch lesen bzw. erfahren dadurch. Es geht also darum möglichst aktuell und zeitnah über die RSV-Handballabteilung zu berichten und sich so immer wieder in Erinnerung zu bringen.

Twitter nutzen die RSV-Handballer, um zum Beispiel live vom Spielfeldrand per Text und Bild über die Begegnungen zu berichten. So können Handball-Fans, welche nicht in der Halle sein können, trotzdem „hautnah“ miterleben wie es steht.

Also wer neugierig geworden ist – auf [www.radebergersv-handball.de](http://www.radebergersv-handball.de) gibt es jeweils einen Link. Achso – Youtube (ein Videoportal) ist noch in Arbeit. Also schön neugierig bleiben!

<http://www.facebook.com/rsvhandball>  
<http://twitter.com/rsvhandball>





### Radeberger SV - ESV Dresden

Am heutigen Heimspieltag kann unsere Männermannschaft die Tür zum Klassenerhalt ein gehöriges Stück öffnen. Mit dem ESV Dresden ist der Tabellenvorletzte am Robert-Blum-Weg zu Gast und steht nach zahlreichen Podiumsplätzen in den vergangenen Verbandsligajahren erstmals in akuter Abstiegsgefahr. Somit werden die Eisenbahner in den verbleibenden Spielen Vollgas geben, um auch in der kommenden Saison ihren Zuschauern in der von vielen Mannschaften ungeliebten Sporthalle am Emerich-Abros-Ufer Verbandsligahandball präsentieren zu können.

In jener konnten sie auch den Großteil ihrer Punkte holen (7 von insgesamt 9), nur den Spitzenmannschaften aus



Thomas Winter



Sebastian Hartmann

Waldheim, Weinböhla und vom HSV Dresden II mussten sie sich knapp geschlagen geben. Dies bedeutet aber im Gegenzug, dass sie in fremden Gefilden bisher weit hinter ihren Erwartungen geblieben sind. In Schleife konnten sie ihr bisher einziges (hoffentlich auch nach dem heutigen Spieltag) Erfolgserlebnis feiern, in den anderen sechs Spielen hagelte es deutliche Niederlagen.

Dennoch gilt es die Mannschaft aus der Landeshauptstadt nicht zu unterschätzen, wie das Remis vom vergangenen Jahr verdeutlicht (31:31)! Trainer Mirko Schulz setzte dabei in den zwei Wochen Vorbereitungszeit im Training auf Athletik.

Sponsoren



INDUSTRIEBEDARF  
KÜMMELBERGER

*Chaus*  
Fliesen & Naturstein

So will man die Dresdner über die ganze Spieldauer unter Druck setzen und deren Fehler im Aufbauspiel eiskalt ausnutzen. Entscheidend wird aber auch sein, ob sich die Hausherren eine Auszeit wie gegen den Ligaprimus aus Cunewalde leisten.

Nachdem die letzten zehn Minuten vor dem Pausentee komplett verschlafen wurden (von 11:14 auf 12:20) wurde die zweite Halbzeit sogar - einzeln betrachtet - gewonnen (18:15).

Mit an Bord ist nach seiner Sprunggelenksverletzung Kapitän Mathias Gnädig, fehlen wird allerdings Falko Wierick. Dieser zog sich bei der Erwärmung vor dem vergangenen Heimspiel einen Kreuzbandriss zu.

Darum ist es umso wichtiger, dass die zahlreichen Fans unsere Männer wieder nach vorn peitschen, um die wohl möglichen entscheidenden Punkte für den Klassenerhalt zu holen.



		Sp.	Tore	Diff.	Punkte
1	SG Motor Cunewalde	14	435:372	63	24:04
2	HSV Weinböhla	15	444:384	60	24:06
3	HC Elbflorenz 2006 II	15	469:423	46	20:10
4	VfL Waldheim 54	15	460:433	27	18:12
5	TBSV Neugersdorf	16	457:423	34	18:14
6	HSV Dresden II	15	422:411	11	16:14
7	SG Kurort Hartha (N)	15	460:452	8	15:15
8	<b>Radeberger SV</b>	<b>15</b>	<b>434:452</b>	<b>-18</b>	<b>12:18</b>
9	Radebeuler HV	15	403:441	-38	12:18
10	SSV Stahl Rietschen	16	381:453	-72	10:22
11	ESV Dresden	14	377:410	-33	09:19
12	SV Lok Schleife (N)	15	351:439	-88	02:28



### Radeberger SV - HSV Pulsnitz

Nachdem unsere Frauen die letzten 2 Wochen jeweils die weite Anreise nach Bad Muskau antreten mussten, gibt es endlich wieder einen Heimspieltag.

So erfolgreich wie die Spiele davor waren ging es leider nicht weiter. Im Ligaspiel mussten die RSV-Frauen den ersten Punktverlust der Saison hinnehmen und eine Woche später gar den Traum vom Pokalfinale begraben.

Nach diesen Ergebnissen sollte sich die Mannschaft jetzt wieder auf die Liga konzentrieren. Denn schon mit dem heutigen Spiel können sich die Röderstädterinnen einem weiteren Ziel einen großen Schritt nähern.



Karolin Gräfe



Sophia May (Spiel gg. TSV Niesky)

Zum Spitzenspiel der Liga – Erster gegen Zweiter – empfängt der RSV die Frauen aus der Pfefferkuchenstadt. Pulsnitz hat sich durch 7 Spiele ohne Niederlage auf den zweiten Platz vorge-schoben. Die letzte Niederlage resultiert aus dem Hinspiel beider Mannschaften, wo die Röderstädterinnen 24:20 gewannen.

Das sollte für die RSV-Frauen Motivation genug sein, zu Hause diesen Erfolg zu wiederholen. Bewusst sind sich alle, dass vor dem angepeilten doppelten Punktgewinn ein hartes Stück Arbeit steht, denn die Vergleiche der letzten Jahre waren immer kampfbetont.



Josefine Lamm (Spiel gg. OSV Zittau)

Die „Bierköniginnen“ (so wurden sie im Bad Muskauer Vorbericht genannt) sollten sich auf ihre eigenen Stärken konzentrieren. Vor allem in der Abwehr gilt es aggressiv und beweglich zu verteidigen und die gewonnenen Bälle im schnellen Spiel nach vorn konzentriert zu verwerten. Mit der heutigen Begegnung haben die RSV-Frauen noch 4 Ligaspiele und

wollen zum Abschluss, am 14.04.12, den Ostsachsenmeistertitel feiern. Dieser berechtigt zum erneuten Aufstieg in die Verbandsliga und das ist das erklärte Saison-Ziel unserer Frauen. Die Mannschaft würde sich in den noch ausstehenden Begegnungen über jegliche lautstarke Unterstützung der Fans freuen!

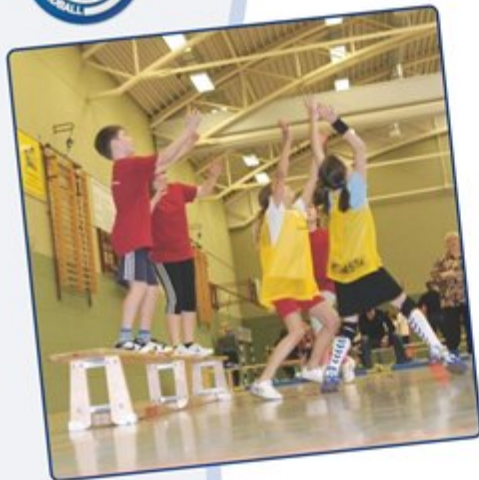


Doreen Zerst (Spiel gg. OSV Zittau)

	Sp.	Tore	Diff.	Punkte
<b>1 Radeberger SV</b>	<b>12</b>	<b>341:239</b>	<b>102</b>	<b>23:01</b>
2 HSV 1923 Pulsnitz	10	228:211	17	14:06
3 SV RW Bad Muskau	11	236:215	21	13:09
4 TSV Niederoderwitz	11	238:233	5	12:10
5 TBSV Neugersdorf	10	210:183	27	10:10
6 OSV Zittau	11	237:241	-4	10:12
7 HV Eibau	11	212:257	-45	08:14
8 OHC Bernstadt	10	182:238	-56	03:17
9 TSV Niesky	10	151:218	-67	03:17
10 HV SW Sohland Spree	0	000:000	0	00:00



## Rückblick Kindersporttag



Am 28. Januar fand in der Sporthalle auf der Dr.-Albert-Dietze-Straße der nun schon 7. Kindersporttag für die Grundschulen aus Radeberg und Umgebung statt. In der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr kämpften die Klassen 1 – 4, nach Jahrgangsstufen getrennt, um Punkte, Sekunden und Tore. Bei den Spielen durften die Kleineren im Turm- und Aufsetzerball ran, lediglich die 4. Klassen spielten Mini-Handball. An den Stationen galt es verschiedene motorische Fähigkeiten und Bewegungsübungen zu absolvieren. So war neben Seilspringen, Weit- und Ziel-

werfen auch Stern- und Slalomlauf dabei. Auf jeden Fall merkte man den Kindern den Ehrgeiz und die Begeisterung an. Lautstarke Unterstützung gab es von vielen Eltern und Großeltern, die es sich nicht nehmen ließen, ihre Kids zu begleiten. Großer „Abräumer“ des Sporttages war die Grundschule Ullersdorf, die sich gleich 3x den 1. Platz, einmal davon geteilt mit der GS Stadtmitte Radeberg, sicherte. Alle Kinder bekamen bei der Siegerehrung eine Teilnahmeurkunde. Die Jugendtrainer hatten bei den Spielen und Übungen ein wachsames Auge auf junge Talente, welche zum Abschluss eine Trainingseinladung bekamen. Die Organisatoren des Kindersporttages waren mit dem Ablauf sehr zufrieden und bedanken sich bei vielen fleißigen Helfern der Handballabteilung. In den letzten 2 Wochen nahmen bereits circa 10 Kinder in den verschiedenen Altersklassen die Trainingseinladung wahr und absolvierten die ersten Übungseinheiten.



Sponsoren



Radeberger  
Reise mobilie



Frequenz  
Elektro GmbH Radeberg





Gestern haben nun die Winterferien begonnen und man könnte meinen, dass die Schüler sich jetzt alle auf viel Freizeit, Ausschlafen und eine stressfreie Zeit freuen!? Nicht so bei einigen Kindern und Jugendlichen der RSV-Handballabteilung. Insgesamt 46 von ihnen nehmen am 4. Wintercamp teil. In der ersten Ferienwoche werden sie von Montag bis Freitag bis zu 3x pro Tag trainieren. Neben dem gemeinsamen Spass an der schönsten Sportart wird aber auch einiger Schweiß fließen. So werden die Kids diverse Einheiten mit Athletik, Koordination und handballspezifischer Kondition absolvieren. Aber auch das Zusammenspiel, der Umgang mit dem Spielgerät und verschiedene Wurfvarianten sind Inhalte im aktuellen Wintercamp. Wie in den letzten Jahren werden dabei die RSV-Übungsleiter von Trainern aus dem Handball-Verband Sachsen unterstützt. Die meiste Erfahrung bringen dabei Steffen Wohlrab (BSV Sachsen Zwickau, 2. Bundesliga), Jens Denecke (SC Riesa) und Holger Winselmann (HC Elbflorenz, Mitteldeutsche Oberliga) mit nach



Steffen Wohlrab u. Christian Witusch



Radeberg. Letzterer dürfte den Älteren noch als ehemaliger DDR-Nationalspieler im Gedächtnis sein. Aber auch auf die regionalen Trainer darf man gespannt sein. Dabei sind wieder oder erstmals – Matthias Allonge, Conni Böhme (beide LHV Hoyerswerda), Norbert Stein (TSV Radeburg) und einige RSV-Trainer. Die Handball-Kids werden in dieser Woche sicher viele Erkenntnisse für den Saisonabschlussspurt und ihre weitere Entwicklung im Handball mitnehmen.



## Sponsorenvorstellung

### SPORT-SHOP RADEBERG

Inh. P. Schäfer  
Ihr Partner in Sachen Sport & Vereinsausstattung



**Sportswear  
Trekking  
Fitness  
Sportgeräte  
Vereinsbedarf**

Tel.: 0 35 28 / 44 35 48  
Pulsnitzer Str. 22 • 01454 Radeberg

[www.sportshop-radeberg.de](http://www.sportshop-radeberg.de)

Der Sport-Shop Radeberg ist seit vielen Jahren ein ständiger Begleiter und Sponsor der Radeberger Handballabteilung. Bei Fragen um die Ausstattung der Mannschaften, sei es mit Trikots, Anzügen oder auch Bällen, steht Peter Schäfer mit seinen Verkäuferinnen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Peter Schäfer betreibt seit 1992, damals auf der Pirnaer Straße, sein Geschäft in Radeberg. Weil die Anforderungen und das Sortiment stiegen, zog er 1995 auf die Hauptstraße um. Da die Fläche selbst dort langsam zu klein wurde, ging es 2007 in das Geschäft auf der Pulsnitzer Straße 22, wo er heute immer noch zu finden ist. Sein Sortiment umfasst Angebote für den Teamsport (z.B. Handball, Fußball, ...), Outdoor / Trekking, Bademoden, Wintersport, Fitnessgeräte und -ausrüstung, um nur einiges zu nennen...

Peter Schäfer war selbst lange Jahre als Fußballer aktiv. Bis 1987 kickte er bei der BSG Robotron Radeberg (jetzt Radeberger SV), wechselte dann zum Ortsnachbarn Einheit und im Jahr 1992 nach Liegau-Augustusbad. Mittlerweile schaut er sich die Begegnungen vom Spielfeldrand an und wenn es die Zeit zulässt, sieht man ihn auch in der BSZ-Sporthalle, um sich das eine oder andere Handball-Match anzuschauen.

Seine Unterstützung der Handballabteilung begründet er mit den Worten: „Wo sich Menschen Mühe geben und mit viel Fleiß etwas bewegen wollen und vor allem den Kinder- und Jugendsport voran treiben, beteilige ich mich gern und das ist bei den Handballern vom Radeberger SV der Fall.“



Pulsnitzer Strasse 22, 01454 Radeberg  
Tel.: 03528-443548, Fax: 03528-4160886  
[www.sportshop-radeberg.de](http://www.sportshop-radeberg.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09.00 - 19.00 Uhr  
Sa 09.00 - 13.00 Uhr



Hallo Sportfreunde und Sportfreundinnen!

Jetzt ist es passiert. Unsere holden Damen auf dem Spielfeld haben ihre Weste beschmutzt. Jetzt ist alles vorbei, nichts geht mehr. Nur noch die Welt unter. Aus dieser Misere kommt ihr niemals wieder raus! Aus die Maus. Drama (gesprochen: Droaarrmaaa)! Aus! Vorbei....

Ach schmarrn!! Madels, hoffentlich denkt ihr nicht so! Denn niemand hat jemals mit so einem perfekten Run gerechnet. Ihr seid oberhammerspitze und habt jetzt schon den Wiederaufstieg redlich verdient. Also Kopp hoch, weitermachen, geht steil!

Bei den Männern hör ich andererseits mal mit Prognosen auf, obwohl das mit dem positiven Trend ja stimmt, finde ich. Gelang zwar, wie zu erwarten, kein erneuter Überraschungssieg gegen Cunewalde letztes mal, so jedoch eine überraschend gute zweite Kampf-Halbzeit. Wie toll ein Spiel aussieht und Spaß macht, wenn es mal nicht zerpfiffen wird. Eine Frechheit, dass so etwas etwas 'besonderes' zu sein scheint, als etwas übliches in dieser Liga (also das ordentliche trälern meine ich).

Magic Marcus wird heute wieder auf dem Parkett beim Tore zaubern helfen. Und weil mit diesem Satz die Zauberei in das Handballspiel eingeführt wurde, gibt's gleich mal einen Zaubertrick für das Publikum. Gemäß der alten Zauberregel, dürft ihr diesen Zaubertrick natürlich NIEMALS jemand anderem verraten! Okay? Also niemandem diesen Trick verraten, sondern immer nur sagen, dass der Trick in der Inteam-Februar-Ausgabe (08) drinsteht. Gibt's ja jetzt auch zum Download auf unserer Homepage.

Also der Trick geht so: Man nimmt auf jeden Fall etwas lärmendes mit auf seinen Zuschauerplatz. Das kann so ein Pappfächer, eine Rassel, Trommel, Pauke, Tröte oder eine ultimative Stereoanlage sein. Und dann macht man ganz viel Lärm, wenn die Lieblingsmannschaft im Angriffsspiel ist und ist ganz leise, wenn der Gegner im Angriff ist. Das verzaubert die ganze Halle. Probiert es aus! (Und nicht weiterverraten!)

Euer Bankdrücker.







## Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone		JC Leppersdorf - Fanclub Nettl				Teamzone	
10 €	10 €	20 €	Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	CSJ	10 €	10 €
10 €	10 €	Familie Hartmann	AUGENOPTIK ENGLERT Inh.: Jan Helas		10 €	10 €	10 €
10 €	10 €	Nettl's Family		20 €	10 €	10 €	10 €
10 €	10 €	Elena, Veronika & Heiko		20 €	Oma & Opa Nr. 11	Tilo Granert	10 €
10 €	10 €	Norbert & Jutta	<b>TOTAL WALTHER</b>	Humuswirtschaft Kaditz	10 €	10 €	10 €
10 €	10 €	Lara, Ines und Falk	WWW	Klaus Noack	Tillmann's	Petra, Sophie und Paul	10 €
		Die 1. Männer 2011/12 bedankt sich bei allen Fans!					

Wir werden Sie über die Verwendung Ihrer Beiträge informieren. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, hinterlassen Sie bitte Ihre Anschrift. Vielen Dank!

Sponsoren

Heidenauer  
Metallverarbeitungs  
GmbH

**SCHOLZ**  
Recycling GmbH

**SP:Elektronik Richter**

**ERBES KÄLTE GmbH**